

Goldige Südrampe

Informationen

Daten

19. bis 20. Oktober 2016

Preis

CHF 480.–

Teilnehmerzahl

Max. 20

Reiseleitung

Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen

- Übernachtung mit Halbpension
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Früh haben wir das Südthema begonnen und spät wollen wir es beenden. Beim Thema Süden soll eine unsere Lieblingsdestinationen auch noch gefeiert werden. Wenn im Oktober die Nebelschwaden das Mittelland meist bereits fest im Griff haben, leuchten die Farben an der Südrampe besonders schön. Wer meint, dass nun nichts mehr blüht, irrt sich gewaltig. Ähnlich wie am Mittelmeer versuchen viele Pflanzen noch einen zweiten Frühling und blühen noch einmal. Jetzt ist auch die Zeit der schönen Herbstfärbungen und der Blutrote Storchenschnabel (*Geranium sanguineum*) wird endlich seinem Namen gerecht.

Die Biochemie der Herbstfärbung wird nur ein Thema dieser Exkursion sein. Welches sind die letzten Blüher des Jahres? Gibt es Krokusse, die spät im Herbst blühen? Was haben Pilze auf einer botanischen Exkursion verloren und wie heissen sie? Warum wächst die Mistel an der Südrampe auf der Föhre und darf man sich dennoch darunter küssen? Solchen und ähnlichen Fragen widmen wir auf dieser Exkursion.





Wir wohnen in einem bequemen Hotel an den «sonnigen Halden» und weil es früh dunkel wird, gibt es genügend Zeit für gemütliches Beisammensein, gutes Herbstessen und botanische Geschichten.

Diese Exkursion richtet sich an alle, die vom Sommer oder von der Südrampe nie genug kriegen können, an Freunde des Herbsts, an unverbesserlich Sonnenhungrige, an Liebhaberinnen von vegetativem Bestimmen, an Steppenfreunde und viele mehr. Die Wanderungen sind moderat und sollten auch ohne besonderes Training gut bewältigbar sein. Es werden keine speziellen botanischen Kenntnisse vorausgesetzt.



Anmeldeformular

Südrampe 19.-20.10.2016

Name

Vorname

Weitere Person(en)

Essen (vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Bedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch